
Teilnehmer	Pfarrer Thomas Frauenlob, Pater Benno, Gemeindeferentin Birgit Hauber, Pastoralreferent Martin Kienast, Elisabeth Krenn, Marion Stanggassinger, Matthias Sieger, Tobias Vogl, Monika Angerer, Michael Biermaier, Anke Wörgötter, Richard Hartmann
Entschuldigt	Diakon Michael König

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Elisabeth Krenn begrüßt alle Anwesenden nach langer Corona-Pause

Geistliches Wort

Pfarrer Frauenlob liest aus der „Dienstanweisung für einen Unterteufel“ von C.S. Lewis über „negative und positive Traurigkeit“

TOP 2: Rückblick

- Maiandachten: musikalische Gestaltung durch Gruppen zieht Leute an
- Fronleichnam: Problem: kurzfristige Entscheidung, weil man auf Lockerungen gehofft hatte. Manche Änderungen sorgten kurzfristig für Verwirrung. Sehr positiv war die gute Kommunikation mit den Weihnachtsschützen.
Gefeiert wurde in MS am Marktplatz, in Bischofswiesen aus organisatorischen Gründen in der Kirche, in Berchtesgaden in der Stiki, in Au waren alle Feiertage gut besucht, in Strub und Winkl war an Fronleichnam „normales Volk“-

TOP 3: Firmung

- Gruppenstunden fanden Corona-bedingt online statt,
- an der „Challenge“ (Aufgaben für Firmling und Paten) mit QR-Codes in den Kirchen) nahmen die meisten mit ihren Paten teil, 50 Rückmeldungen an PR Kienast (Audio-Datei sollte geschickt werden)
- diverse Gottesdienstangebote (Stille-Klang-Zeit, Taizegebet, Jugendkreuzweg) wurden unterschiedlich angenommen.
- Wallfahrt nach Ettenberg war für Teilnehmer/innen eine intensive Erfahrung.
- Sozialpraktika waren leider nicht mehr möglich.
- Am 9. Juli wird es einen Versöhnungsnachmittag mit Beicht- und Lebensgesprächen geben. Nach der Firmung ist kein Stehempfang vorgesehen (dieser Punkt wird evtl. revidiert, weil nach der Mahnmalfeier in Winkl ein Stehempfang stattfinden soll – dies würde für Unverständnis sorgen)

- Termine: Sa. 17. Juli um 8.30 in MS auch für Auer Firmlinge
10.30 in BGD
Sa. 24. Juli bei trockenem Wetter um 9.30 in Winkl
Bei Schlechtwetter um 8.30 und 10.30 in Winkl

Die **Erstkommunion** fand ab weißem Sonntag in 9 Feiern statt, nächstes Jahr sollen manche „Errungenschaften“ die sich als sinnvoll erwiesen haben, beibehalten werden: Weg-Gottesdienste (mit Einübe-Phase und Organisatorischem Teil), Feiern nach Klassen getrennt (BGD 3a und b; Bischofswiesen 3a und b ggf. c); Reservierung einer Bank für eine Familie; Angebote Online, Padlet (online-Pinwand mit allem, was die Eltern und Kinder brauchen)

TOP 4: Schutzkonzept zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Die Anwesenden erhalten ein ausgedrucktes Exemplar des Entwurfs. Die Diözese verpflichtet alle Pfarreien zur Erstellung eines Präventionskonzepts und der Veröffentlichung auf der Homepage. Verantwortlich sind die jew. Leiter der Pfarrverbände und nicht die Mitglieder der ehrenamtlichen Gremien. Im Konzept sind in einem Verhaltenskodex (Punkt 6 und Unterpunkte) genau geregelt, welches Verhalten für alle Veranstaltungen und Gruppen in der Pfarrei gelten soll.

Die Aufgabe des PGR ist es, für die jew. Pfarrei aufzulisten, für welche Veranstaltungen und Gruppen dieses Konzept Anwendung finden wird und das Konzept so zu konkretisieren.

Ferner ist im Konzept das genaue Vorgehen beschrieben, wie bei einem Verdachtsfall reagiert werden muss und welche Ansprechpartner/innen dafür zur Verfügung stehen.

Für die Pfarrverbände Stiftsland und Ramsau-Unterstein übernehmen die Gemeindeferentinnen Birgit Hauber und Gabi Hartmann die Aufgabe dieser Ansprechpartnerinnen vor Ort. Dazu wurden die beiden von den einzelnen Kirchenverwaltungssitzungen bestätigt.

TOP 5: PGR-Wahl

In einer kleinen Diskussion wird der Wunsch geäußert, sich über den Sinn des PGR Gedanken zu machen. Zum einen von Seiten der Pfarrei und der bisherigen PGR-Mitglieder, aber auch von Seiten des Pastoralteams.

Dazu soll das Material vom Diözesanrat angesehen werden. Hier der Link:

[Rechtsgrundlagen \(erzbistum-muenchen.de\)](https://www.erzbistum-muenchen.de/Rechtsgrundlagen)

In den Rechtsgrundlagen für die Katholikenräte – das ist ein Heft, das eigentlich jedes PGR-Mitglied zu Beginn der Sitzungsperiode ausgehändigt bekommen hat/hätte stehen unter §2 die Aufgaben des Pfarrgemeinderats. Der Text lässt sich leider nur unter Wegfall sämtlicher Absätze ans Protokoll anhängen und wird dadurch unlesbar.

Grundsätzlich sehen alle Pfarreien (z.B. im Dekanat) Schwierigkeiten bei der Kandidatensuche. Die Satzung legt zwar einen sehr engen Rahmen fest, der wenig Freiheit oder Änderungen zulässt, gleichzeitig ist die Wahl ein hohes demokratisches Gut. Durch die Wahl wird dem Vorwurf der Klüngelei vorgebeugt, auch wenn u.U. alle nicht-gewählten Kandidaten nachberufen werden.

TOP 6: Jubiläen 2022

- 900 Jahre Stiftskirche BGD: im Juni Gottesdienst mit Kardinal Marx, diverse Angebote das Jahr über, inhaltlich und qualitativ, angedacht sind auch Konzerte mit Musik aus dem Stiftsland;
- 150 Jahre Marktschellenberg: Ende Sept historischer „Kirta“ geplant

TOP 7: Sonstiges

- Mahnmal Winkl: div. Rechtl. Fragen konnten geklärt werden, Einweihung mit Stehempfang (s. TOP Firmung)
- Pater Joseph bleibt längerfristig im PV, soll in den renovierten Pfarrhof Au ziehen
- Pater Fidelis (Franziskaner) kommt ab 1.Sept. als Kaplan in den PV, wird bis Umbau Kloster im Pfarrhaus Bischofswiesen ein Appartement bewohnen
- Stifts-Singschule nimmt am Fr. 25.6. unter Leitung von Verena Seeber die Probenarbeit für einen Kinder- und Jugendchor auf
- GR Hauber erstellt für alle Kirchen einen „Kirchenführer“ (Kirche entdecken) für alle Kirchen. für Bischofswiesen wird ein kirchenraum-pädagogisch hochwertig ausgearbeitetes Exemplar bei Verlag Plenk gedruckt (Seminararbeit einer Studentin LehramtTheologie)
- Sachausschuss Familie hat einen Jahresplan erstellt, Das Protokoll wird mit diesem Protokoll an die PVR-Mitglieder versandt.
- Kolping Gebraucht-Kleidermarkt im Pfarrheim Strub; Verkauf Die und Do.; Saal kann von Die. Abend bis Sa. früh auch von Pfadfindern und Trachtenverein genutzt werden, auch PGR-Sitzung möglich
- Ministranten Bischofswiesen versuchen eine verantwortbare Entscheidung zum Zeltlager zu treffen
- Oberminis treffen sich am Fr. 25.6. mit Pfr. Frauenlob zu Austausch und Essen
- Team der Hauptamtlichen hat die Aufgaben auf „Kümmerer“ verteilt. Der Kümmerer hat ein „Auge“ auf seinen Bereich und sorgt mit anderen dafür, dass alles läuft. Liste als pdf. im Anhang der Mail

**Am Ende der Sitzung werden noch die einzelnen PGR-Termine vereinbart.
Ein nächster PVR wird wohl im Herbst stattfinden – soweit es die Corona-Lage zulässt.**

Für das Protokoll

Birgit Hauber, GR
Protokollführer

Dr. Thomas Frauenlob
Leiter PV

Matthias Sieger
Vorsitzender

Elisabeth Krenn
Vorsitzende

Mail- Anhang:

Protokoll Sachausschuss Familie
Liste der Kümmerer